

Abteilung Kegeln

RSC Conc. Oberhaid 2 – TSV Burgwindheim 1 4:2 (8,5:7,5 Satzpunkte, 2063:1964 Holz)

Im letzten Saisonspiel hatte unsere Erste die Chance aus der Kreisliga nicht abzustiegen, dafür hätte sie jedoch beim Tabellendritten gewinnen müssen. Das gelang ihr jedoch nicht, sodass sie sich nach nur einem Jahr als Tabellenletzter in der Kreisliga aus dieser wieder verabschieden musste. In der kommenden Saison kegelt sie daher wieder in der Kreisklasse und versucht dort um die Meisterschaft mitzuspielen.

Für den TSV kegelten in den Startpaarungen Matthias Reiser und Rudi Losgar. Matthias kegelt zur Zeit sehr wankelmütig und schob diesmal mit schwachen 463 Holz sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Umso erstaunlicher war es, dass er trotzdem den ersten Mannschaftspunkt für den TSV „schrieb“, weil sein Gegner mit 462 Holz noch schlechter war. Die vier Duelle entschied unser Kegler mit 2,5:1,5 ebenfalls für sich. Rudi schob solide 502 Holz, war jedoch gegen seinen Widersacher, der ausgezeichnete 555 Holz schob, chancenlos. Dieser gewann auch die vier Sätze mit 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Außerdem führte die Heimmannschaft mit 52 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl hatten daher schwere, aber lösbare Aufgaben vor sich. Rainer konnte seine nicht lösen, denn mit verbesserungsbedürftigen 476 Holz war er seinem Kontrahenten, der mit hervorragenden 566 Holz tagesbester Kegler war, klar unterlegen. Nachdem unser Kegler auch die vier Duelle mit 1:3 verlor, ging auch der Mp an die Heimmannschaft. Wie gewohnt schob Georg mit 523 Holz ein starkes Ergebnis, das auch ausreichte um nach Mp zum 2:2 auszugleichen, weil sein Widerpart nur 480 Holz schob und die vier Duelle mit 1:3 verlor. Wegen der um 99 Kegel besseren Gesamtholzzahl (2063:1964) bekam das Heimteam nochmals zwei Mp dazu, sodass es sich über einen 4:2 Sieg freuen konnte, während sich unsere Mannschaft etwas geknickt, aber schon mit Vorfreude auf die neue Saison, auf die Heimreise machte.

Die Paarungen

RSC Conc. Oberhaid 2

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Stark Peter	341	121	462	1,5	0:1	2,5	463	329	134	Reiser M.
Eichner Marc.	365	190	555	3,0	1:0	1,0	502	364	138	Losgar Rudi
Jäger Andr.	379	187	566	3,0	1:0	1,0	476	326	150	Schmitt Rai.
Eulich Mark.	324	156	480	1,0	0:1	3,0	523	338	185	Giehl Georg
MP aus SP				8,5	2:2	7,5				
MP aus Holz				2063	2:0	1964				
Gesamt:	1409	654	2063	8,5	4:2	7,5	1964	1357	607	Diff.: - 99

TSV Burgwindheim G1 – SKK Köttmannsdorf G2 5:1

(10,0:6,0 Satzpunkte, 1943:1872 Holz)

Unsere G1, die schon vor diesem letzten Spieltag als Tabellenletzter und Absteiger aus der Kreisklasse A fest stand, konnte daher nichts mehr verlieren und beruhigt aufspielen. Das gelang ihr auch, denn mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten und versöhnlichen 5:1 Sieg verabschiedete sie sich aus der Kreisklasse A und versucht in der kommenden Saison in der Kreisklasse B wieder ihr Glück.

In den Startpaarungen kegelten Matthias Reiser und Roland Dumler für den TSV. Mit nur 322 Holz in die Vollen konnte Matthias nicht zufrieden sein, dafür räumte er mit 178 Holz sehr gut ab. Seine insgesamt guten 500 Holz reichten aus um den ersten Mp für unsere Mannschaft zu „schreiben“, weil sein Gegner nur 477 Holz schob und die vier Duelle unentschieden (2:2) ausgingen. Roland traf auf den schwächsten Kegler beider Mannschaften, der sich mit nur 413 Keilen begnügen musste. Roland schob solide 472 Holz, - wobei er im letzten Satz nach 10 Fehlschub nur 17 Holz abräumte und daher ein besseres Ergebnis verschenkte - gewann auch die vier Sätze mit 3:1 und somit auch den zweiten Mp. Zur Halbzeit führte unser Team daher mit 2:0 nach Mp und mit beruhigenden 82 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer und Harald Schmitt sollten diesen Vorsprung nun verwalten. Rainer gelang das nicht, denn er traf auf einen Gästekegler, der normal in der 1.Mannschaft der Köttmannsdorfer kegelt und der mit erstklassigen 527 Holz tagesbester Kegler war. Unser Kegler schob brauchbare 498 Holz und gab damit den Mp ab, weil die vier Sätze 2:2 ausgingen. Harald bügelte diese Scharte postwendend wieder aus, denn er gewann seine Paarung mit 473:455 Holz. Nachdem er auch die vier Sätze mit 3:1 und damit auch den Mp gewann, stand am Ende der 5:1 Erfolg fest und unsere Mannschaft konnte endlich wieder einmal nach sechs Niederlagen hintereinander die Bahnen als Sieger verlassen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

SKK Köttmannsdorf G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	322	178	500	2,0	1:0	2,0	477	346	131	Grunwald M.
Dumler Rol.	338	134	472	3,0	1:0	1,0	413	279	134	Luft Fabian
Schmitt Rain.	369	129	498	2,0	0:1	2,0	527	355	172	Brehm Chr.
Schmitt Har.	335	138	473	3,0	1:0	1,0	455	319	136	König Petra
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			1943		2:0		1872			
Gesamt:	1364	579	1943	10,0	5:1	6,0	1872	1299	573	Diff. + 71

SKC Eggolsheim G1 – TSV Burgwindheim G2 1:5

(5,0:11,0 Satzpunkte, 1780:1880 Holz)

Genau wie unserer gemischten Herrenmannschaft (G1) gelang auch der gemischten Frauenmannschaft (G2) am letzten Spieltag ein Sieg gegen den Tabellenvorletzten Eggolsheim. Trotz dieses Erfolges bleiben unsere Frauen in der Frauenkreisliga mit 5:35 Punkten Tabellenletzter und hoffen, dass es in der neuen Saison besser läuft.

Weil das Spiel nur auf zwei Bahnen ausgetragen wurde - auf den anderen zwei Bahnen kegelte Eggolsheim 3 gegen Oberhaid – war Baptist Loch der Startkegler für den TSV. Ein blindes Huhn findet auch einmal ein Korn. So kann man das Ergebnis von Baptist beschreiben, denn mit erstklassigen 521 Holz schob er sein bestes Saisonergebnis, während er in den Spielen vorher total enttäuschte. Sein Gegner, der gesundheitsbedingt in jedem Satz nur ca. 26 Schub machen konnte (normal wären 30 Schub), brachte es unter diesen Umständen auf ganz starke 489 Holz. Unser Kegler nutzte diesen ungewollten Vorteil aus, gewann alle vier Duelle und brachte den TSV mit 1:0 und mit 32 Holz in Führung.

Xaver Nistler, der in dieser Saison erst ein „dreiviertel“ Spiel bestritt, wuchs über sich hinaus und schob mit 486 Holz ein tolles Ergebnis. Damit war er seinen zwei Gegnern, die Heimmannschaft hatte nach 90 Schub ausgewechselt, die es zusammen auf 457 Holz brachten, überlegen, gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und brachte damit den TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit 61 Holz in Führung.

Wie gewonnen, so zerronnen, so kann man die dritte Paarung beschreiben. Sabrina Schmitt traf auf Stefan Schmidt - der vor ein paar Jahren noch für den TSV auflief - und der starke 508 Holz kegelte. Sabrina kam nur auf schwache 410 Holz (288 Volle, zwei Pudell!, 122 abgeräumt), sodass sie 98 Holz, alle vier Sätze und den Mp abgab. Vor der Schlusspaarung führte der TSV daher zwar immer noch mit 2:1 nach Mp, lag aber mit 37 Holz im Rückstand.

Für unseren Schlusskegler Rudi Zuber bedeutete das, dass er seine Paarung unbedingt mit 38 Holz Unterschied gewinnen musste, um das Spiel noch zu gewinnen. Das gelang ihm auch, denn er traf auf zwei völlig indisponierte Kegler, die Eggolsheimer hatten nach 60 Schub nochmals ausgewechselt, die es zusammen nur auf 326 Holz brachten. Für Rudi war es daher ein Leichtes alle vier Sätze und den entscheidenden dritten Mp zu gewinnen, weil er passable 463 Holz schob. Wegen der um 100 Holz besseren Gesamtholzzahl (1880:1780) bekam unsere G2 nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem 5:1 Sieg im Gepäck frohgelaut die weite Heimreise antreten konnte.

Die Paarungen

SKC Eggolsheim G1

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Will Christian	367	122	489	0,0	0:1	4,0	521	351	170	Loch Bapt.
Parzef./Lamm	333	124	457	1,0	0:1	3,0	486	355	131	Nistler Xav.
Schmidt Stef.	350	158	508	4,0	1:0	0,0	410	288	122	Schmitt Sab.
Martin/Rickert	249	077	326	0,0	0:1	4,0	463	320	143	Zuber Rudi
MP aus SP				5,0	1:3	11,0				
MP aus Holz			1780		0:2		1880			
Gesamt:	1299	481	1780	5,0	1:5	11,0	1880	1314	566	Diff.: + 100